

## Das Grüne Band

Über die Spuren der deutschen Teilung ist längst Gras gewachsen. Wo einst die innerdeutsche Grenze verlief, ist nach dem Abbau der Grenzanlagen ein Streifen aus Biotopen zurückgeblieben, der sich als grünes Band fast 1400 km lang von der Ostsee im Norden bis ins Dreiländereck Bayern-Sachsen-Böhmen im Südosten schlängelt. Entlang dieses Bandes erinnert über ein Dutzend Gedenkstätten an die jüngste deutsche Geschichte.

### Die Modellregionen entlang am Grünen Band

Interessante Orte für die Beobachtung von Tieren



#### Elbe-Altmark-Wendeland

Seeadler, Fischotter, Graniche, Weiß- und Schwarzstorch, Gänse, Schwäne



#### Harz

Rothirsch, Luchs, Wolf, Fledermaus, Eisvogel, Seeadler, Kreuzotter, Feuersalamander



#### Thüringer Wald/ Schiefergebirge/ Frankenwald

Weißstorch, Biber, Kormoran

### Naturesehenswürdigkeiten

- |   |   |
|---|---|
| 1 Dassower See                          | 6 Brocken   |
| 2 Schaalsee                             | 7 Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Gut Herbshagen |
| 3 NABU-Besucherzentrum Elbtalaua        | 8 Alternativer Bärenpark Worbis                       |
| 4 Besucherzentrum Burg Lenzen           | 9 Informationszentrum »Kalte Küche« (bei Tettau)      |
| 5 Gehege Rabenklippe (bei Bad Harzburg) |   |

### DDR-Grenzperranlagen

